

1,6 Millionen Euro investiert MITNETZ STROM dieses Jahr in eine bessere Qualität der Stromversorgung im Landkreis Bautzen

Mit Investitionen im Umfang von 1,6 Millionen Euro verbessert MITNETZ STROM in diesem Jahr die Qualität der Stromversorgung im Landkreis Bautzen. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zwölf Bauvorhaben im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Sie dienen dazu, das Stromnetz zu verstärken und zu verbessern, um es für die Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien und für die zunehmende Elektromobilität zu ertüchtigen. Außerdem werden veraltete Kabel ausgetauscht und Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch Erdkabel ersetzt.

„Das Erholungsgebiet Am Wasserssportzentrum in Geierswalde wird 2022 elektrotechnisch neu erschlossen. Dafür werden wir neue Mittelspannungskabel auf einer Länge von 1.500 Metern verlegen, neue Hausanschlüsse errichten und ein neues Niederspannungskabel verlegen. Die Arbeiten sollen noch im zweiten Quartal dieses Jahres beginnen und im vierten Quartal 2022 abgeschlossen werden“, erklärt Matthias Plass, Leiter Netzregion Brandenburg bei MITNETZ STROM und auch zuständig für den Landkreis Bautzen. Insgesamt 300.000 Euro würden investiert.

„Zudem beinhaltet das Vorhaben die Errichtung zweier moderner digitaler Ortsnetzstationen“, berichtet Plass weiter. Insgesamt baut der enviaM-Netzbetreiber in diesem Jahr sechs moderne digitale Ortsnetzstationen im Landkreis Bautzen und investiert dafür zusätzlich rund 420.000 Euro. Ziel ist es, die alten herkömmlichen Transformatorstationen zum Großteil durch fernschaltbare Ortsnetzstationen zu ersetzen. Diese sorgen bei Stromausfällen für eine schnellere Wiederversorgung der Kunden. Wenn Störungen auftreten, werden diese in der Netzleitstelle erkannt. Dort wird dann sofort reagiert und per Funk, ohne Mitarbeiter vor Ort, auf funktionierende Leitungen umgeschaltet.

Diese so genannte Smartifizierung des Netzes, bei der herkömmliche Transformatorstationen durch moderne digitale Ortsnetzstationen mit modernsten Mess- und Steuereinheiten ersetzt werden, ist neben dem klassischen Netzausbau der Schwerpunkt der Investitionen des enviaM-Netzbetreibers in den kommenden Jahren. Die digitalen Trafostationen erfüllen eine wichtige Aufgabe bei der Energiewende, denn sie zeigen unter anderem Spannungs- und Lastverhältnisse im Niederspannungsnetz auf.

Die Daten geben Aufschluss darüber, wie das Stromnetz ausgelastet ist. Das vermeidet

Pressemitteilung

Kabelsketal, 20. Mai 2022



Netzengpässe, erhöht die Nutzung von lokalem Strom aus erneuerbaren Energien und stellt das Mobilitätsbedürfnis der Kunden bei steigender Elektromobilität sicher. Hintergrund sind die immer komplexeren Anforderungen an die Stromnetze, weil Kunden zukünftig teilautark sein werden, selbst Energie einspeisen und flexibel agieren. Für MITNETZ STROM sind deshalb Sichtbarkeit, Steuerbarkeit und Transparenz die künftige Versorgungsaufgabe, mit der die Strom- und Verkehrswende vor Ort umgesetzt wird.

Beauftragt mit den Arbeiten werden vor allem regional ansässige Bau- und Montagefirmen. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft, insbesondere kleiner und mittelständischer Unternehmen. So ist die Firma Nowack Elektroanlagenbau aus Hoyerswerda ein verlässlicher Partner“, berichtet Plass. Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Bautzen sind die Mitarbeiter am Standort Kolkwitz zuständig. Das Stromnetz von MITNETZ STROM hat hier eine Länge von rund 1.300 Kilometern.

Wichtige Baumaßnahmen von MITNETZ STROM im Landkreis Bautzen im Jahr 2022 sind:

Lauta:

- Erneuerung des Mittel- und Niederspannungsnetzes im Stadtgebiet
- Umfang: Verlegen von rund 1.000 Metern Mittel- und rund 850 Metern Niederspannungskabel, Errichtung vier moderner digitaler Ortsnetzstationen
- Anlass: Verstärkung, Erhöhung der Übertragungsleistung und der Versorgungssicherheit des Netzes
- Umsetzung: Mai 2022 bis Ende 2022
- Kosten: 360.000 Euro

Wittichenau:

- Erneuerung des Versorgungsnetzes in der Kirchstraße
- Umfang: Verlegen von rund 200 Metern Mittel- und rund 200 Metern Niederspannungskabel, Errichtung einer modernen digitalen Ortsnetzstation
- Anlass: Verstärkung, Erhöhung der Übertragungsleistung und der Versorgungssicherheit des Netzes
- Umsetzung: Mai 2022 bis Ende 2022
- Kosten: 120.000 Euro

Bernsdorf:

- Erneuerung des Versorgungsnetzes an der Ziegelei

Pressemitteilung

Kabelsketal, 20. Mai 2022



- Umfang: Verlegen von rund 1.200 Metern Niederspannungskabel und Demontage der bestehenden Freileitung
- Anlass: Verstärkung und Erhöhung der Versorgungssicherheit des Netzes
- Umsetzung: März bis September 2022
- Kosten: 130.000 Euro

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.